

# Haus und Garten mit Kletterpflanzen schmücken

Dekorative Kletterpflanzen können Häuser, Lauben, Carports und Zäune zu echten Hinguckern machen. Wir verraten Ihnen ein paar Tipps dazu.



Mit Clematis-Pflanzen werden Gartenzäune noch attraktiver © RWA

Duftende Rosen zieren Rankgitter, Efeu werten Hausfassaden auf, Clematis schmücken Gartenzäune und die Dipladenias machen Balkon und Terrasse zum Blickfang.

## Kletterrosen benötigen Rankhilfen



Kletterrosen bilden meterlange Triebe, die möglichst früh an einem Gerüst angebunden werden sollten, da sie keine Haftwurzeln besitzen. Mit den Stacheln können sie sich nur zusätzlich am Gitter verhaken. Der beste Standort für Kletterrosen ist Südosten bzw. Südwesten. Zwischen Wand und Rankgitter sollte immer ein leichtes Lüftchen wehen, denn stauende Hitze und Nässe vertragen sie nicht. Damit die Blumen nicht zu sehr verkahlen, können Sie die alten Triebe wegsägen um Platz für neue zu schaffen. Die frischen Stängel verzweigen sich und bilden dadurch mehr Blätter und Blüten. Besonders schön kommt die Königin der Blume an Lauben, Pergolen oder Hauswänden zur Geltung. Da die Kletterrose nur wenig Pflanzplatz braucht eignet sie sich auch gut als Rankpflanze bei Rosenbögen.

**Tipp:** Pflanzen Sie um den Rosenstamm Lavendel. Die duftende Pflanze soll Blattläuse vertreiben.

## Dipladenia für Balkon und Terrasse



Die pflegeleichte Dipladenia eignet sich besonders gut für Terrasse und Balkon. Achten Sie darauf, dass die Kletterpflanze regelmäßig gegossen wird und nicht austrocknet. Die Dipladenia bevorzugt von April bis Oktober einen sonnigen und warmen Standort. Da die Rankpflanze windempfindlich ist, sollte sie geschützt stehen. Stellen Sie die Pflanze vor dem ersten Frost ins Haus. Das Winterquartier, ideal wäre ein frostfreier Wintergarten, sollte hell sein und eine Temperatur zwischen 10 und 15° C haben.

Wenn Sie die Pflanze bereits überwintert haben, kann sie im April aus dem Winterquartier geholt werden. Kurz vor der Blüte beginnt man mit der Düngung.

## Efeu klettern Hauswände hoch



Der Efeu ist eine immergrüne Kletterpflanze, die ohne Rankhilfe auskommt. In den ersten 3 Jahren wächst der Efeu ziemlich langsam. Die Pflanze breitet sich danach sehr schnell aus. Die Pflanze ist gut schnittverträglich und sollte auch regelmäßig gestutzt werden. Efeu eignet sich zur Begrünung von Mauern, Zäunen und Lauben, ist aber auch ein sehr guter Bodendecker.

**Achtung!** Die Efeupflanze kann Bauschäden verursachen, wenn Mauerwerk oder Putz rissig sind. Erkundigen Sie sich bei einem Fachmann, ob die Mauer dafür geeignet ist. Gerne erobert der Efeu nämlich Spalten, die mit der Zeit aufgesprengt werden können.

## Clematis ranken sich um Gartenzäune



Clematis bevorzugen einen humusreichen, gleichmäßig feuchten Boden. Mit Hilfe eines Klettergerüsts kann sich die Pflanze selbständig hochranken. Montieren Sie das Spalier (2 m breit x 3 m hoch) in einem Abstand von ca. 10 cm zur Wand, damit es zu keinem Hitzestau kommt. Die Rankpflanze liebt sonnigen, aber nicht zu heißen Standort. Besonders gut zur Geltung kommt die Blühpflanze auf Gartenzäune, Holzhütten oder Pergolen.

Die Clematis sollte in Bodennähe im Schatten liegen, damit die darunter liegenden Wurzeln nicht so schnell austrocknen. Sie können z.B. Stauden oder Ziersträucher um die Pflanze setzen. Bauen Sie zwischen den Schattenspendern und der Clematis eine Wurzelsperre ein. Die Wurzeln der Clematis bekommen somit genügend Nährstoffe und werden von den anderen Wurzeln nicht verdrängt. Sie können den Boden auch mit Reisig oder Kompost abdecken. Achten Sie darauf, dass die Pflanze trotz Abdeckung genügend Wasser bekommt.